

JAHRBUCH
DER
KUNSTHISTORISCHEN SAMMLUNGEN
DES
ALLERHÖCHSTEN KAISERHAUSES

HERAUSGEGEBEN
UNTER LEITUNG DES OBERSTKÄMMERERS SEINER KAISERLICHEN UND KÖNIGLICHEN
APOSTOLISCHEN MAJESTÄT

FERDINAND GRAFEN ZU TRAUTTMANSDORFF-WEINSBERG

VOM
OBERSTKÄMMERER-AMTE.

ZEHNTER BAND.

MIT 36 PHOTOLITHOGRAPHISCHEN TAFELN UND 5 ZINROGRAPHIEN.

WIEN, 1889.
DRUCK UND VERLAG VON ADOLF HOLZHAUSEN
K. K. HOFBUCHDRUCKER.

URKUNDEN UND REGESTEN

AUS DER

K. K. HOFBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON

WENDELIN BOEHEIM.

(Fortsetzung.)

- 5556** 1596 Mai 30, Innsbruck.
Verlassenschaftsinventar des Erherzogs Ferdinand von Tirol.¹
Fol. 485. Bibliotheca oder pücherkunstcamer.
Classis theologica:
Diese Abtheilung, sammt ihrem Anhang: Supervacanei huius facultatis sunt sequentes libri bis fol. 522 reichend, enthält zusammen 820 Werke theologischen oder erbaulichen Inhalts, darunter Missalen, Evangelienhomilien, Gebetbücher, Predigten, Psalter, Psalmen, Katechismen, Evangeliare, Horen, Martyrologien, Legenden, Breviere, Bibeln, Kalendarien, theologische Streit- und Erbauungsschriften, Kirchenschriftsteller, Concilsacten, wissenschaftlich-theologische Werke aus älterer und neuerer Zeit, s. w. Von allen diesen Werken werden hier wie in allen folgenden Abtheilungen nur diejenigen namentlich angeführt, bei denen sich schon nach den Worten dieses Inventars vermuthen lässt, dass sie auch kunsthistorisch von Bedeutung sind. Als solche sind in dieser Abtheilung zu bezeichnen:
887. Ain Behamisch puech in schwarz sammat, im anfang lauser Carl's bildnus, in 8°.
491. Biblia auf pürment mit schonen figuren, duo volumina, in folio.
Legenda de Sanctis auf pürment mit figuren, in folio.
Horae, suffragia et orationes super omnia festa totius anni auf pürment mit verguldeten puechstaben, in folio.
493. Imagines elegantissime ad intelligendos sacrae scripturae locos, per Joannem Collegerum, in 8°.
497. Der ganz passion Christij von kupferstickhllen, in 8°.
499. Tria volumina bibliorum, gleich, mit illuminirten alten bildern.
Tria volumina, auch zugleich aus der bibel, mit verguldeten puechstaben.
505. Kunstliche figuren der fürnbesten evangeli, durch Jobsten Amman, bürgern zu Nüernberg, in 4°.
Die offenbarung Joannis, geschriben, mit alten bildern, 507. in folio.
Figurae novi testamenti auf pürment, in grosz 4°. 507.
Teütshe bibel mit altvaterischen figuren, duo volumina, in folio.
Beschreibung des umbgangs zu MÜNICHEN, in 4°. 516.
Ain Teütsch evangelpuech mit alten figuren, in folio. 518.
Evangelipuech, Teütsch, mit alten figuren, in folio. 519.
Kirchengeschmuck, durch Jacobum Muller, in 4°. 520.
Die folgende von fol. 522—541 reichende Classis iuridica, id est eorum auctorum index qui in iurisprudentiam scripserunt, enthält mit den im Anhang angeführten 22 Supervacanei libri im Ganzen 419 juräische Werke, darunter Lehrbücher, Streitschriften, Commentare, Hand- und Nachschlagebücher, die goldene Bulle Carl IV., Landes- und Polizeiornungen, Reichstagsabschiede, Landes- und Lehnrechte, Kanzlei- und Münzordnungen und zahlreiche, die verschiedenen Zweige der Jurisprudenz behandelnde wissenschaftliche Werke, jedoch nach den im Inventar gemachten Angaben nichts, das in kunsthistorischer Richtung von Interesse wäre.
Noch schwächer ist die von fol. 541—550 reichende dritte Abtheilung der Artis medicinalis libri, welche, die 11 artis medicinalis libri supervacanei des Anhangs mit eingerechnet, nur 232 Werke umfasst, die sich auf die Heilung und Verhütung von Krankheiten, Gebrauch von Medicamenten und Bädern beziehen oder einzelne Theile der medicinischen Wissenschaft behandeln, darunter zwei Werke von Gerolamo Fracastoro: De sympathia rerum, in 8° und: De sympathia et antipathia rerum, in 4°, ferner:
Vivae imagines partium corporis humani, in folio. 545.
Hebammenpuech mit figuren, in 4°.
Mehr auch für den Kunsthistoriker zu beachtende Werke enthält die mit ihrem Anhang von fol. 550—588 reichende, mit den Letzteren aufgenommenen 40 Historiarum libri supervacanei zusammen 793 Bücher umfassende vierte Abtheilung: Varii variarum rerum, factorum, dictorum multarumque aliarum historiarum scriptores, aus welcher hier namentlich angeführt werden müssen:
Berosus, sacerdos Chaldaicus, de antiquitatibus Italiae ac totius orbis, in 8°.

¹ Das hier Folgende bietet die im gleichen Codex enthaltene und daher hier mit derselben fortlaufenden Reihennummer versahene Fortsetzung des Verlassenschaftsinventars Erherzogs Ferdinand von Tirol, dessen Publication im VII. Bande des Jahrbuches wegen Raum-mangels abgebrochen werden musste.

56. In dem grossen schatzcammer- und anderen gewölbern bei eingang gegen dem bildersaal befindet sich linker hand:

Sub litera A:

Ein grosser kasten, auf 8 hölzernen säulen von bildhauerarbeit stehend. Der kasten selbst hat in sich unten einen musicalischen auszugflügel mit helfenbeinern claviern nebst einer verdeckung mit einem grossen silbern durchgebrochenen beschläg oder schlüsselblatt, dann darüber in mitte ein grosses thürli, an welchem auswerths ein spiegel, worauf ein baum gemahlt, inwendig in der tiefe zwischen 4 säulleren einen anderen spiegel, mehr 2 grosse und 14 kleine sauber gemahlte schubladen, oben darüber eine kleine runde schlaguhr mit einem silbern vergoldeten zifferblat, so sich umdrehen lässt, zu obrist 6 grössere und 2 kleinere figuren. In der schubladen unter dem spiegel befinden sich 4 carmesinfarbe tafette führung, deren einer von der sonnen sehr ausgezogen, item zwei stück von einem zerrenten rothsammeten alten teicht, wovon ein threit sehr von dinten begossen. |

57. In denen almern oder kasten, deren obere theile mit abhangenden aufhebdecken von tafelgläsern sambt gesperr versehen:

Sub litera B:

- N^o 1. Eine grosse schildkrot.
2. Eine Syrenenhand.
3. Das gebiesz von der Syrenen.
4. Ein fischhaut mit harten schuppen.
5. Eine andere glatte fischhaut.
6. Ein kleiner meerfisch mit schuppen.
7. Eine Indianische ausgeschopfte fledermaus.
Dann von n^o 8 bis n^o 27 verschiedene meerfische.

Im untern kasten:

- N^o 320. Ein von nuszbaumholz ausgelegter raiskasten mit 15 schubladen.

Sub litera C:

Von n^o 28 bis n^o 48 befinden sich eben dergleichen und andere meerfisch nebst zweien crocodilien.

Sub litera D:

Unterschiedliche mergewächs von corallenblüt, petrificirten schwammen und andere dergleichen von n^o 49 bis n^o 75 inclusive.

Sub litera E:

76. Ein grosses schenkbein von einem riesen, $1\frac{1}{2}$ ellen lang. |
58. N^o 77. Ein gebiesz von einem unbekanntem thier.
78. Ein stüchel dicke haut, $\frac{1}{2}$ ellen gross, vermuthlich von einem rhinoceros.
79. Ein von natur gespaltes curioses pflüfhorn.
80. Ein unteres stück von gebiesz einer sau, worin ein zahn cirkelrund steckt.
81. Eine grosse meermuschel.
82. Eine grosse dachshauth mit curiösen zähnen und klauen.
83. Ein paar schaufel von einem elendthier.

Sub litera F:

Von n^o 84 bis n^o 99 17 stück hörner, rehestangin, zähne und köpfe von unterschiedlichen thieren.

Im untern kasten:

- N^o 321. Ein altes gallanderiekastel mit 19 schubladen von verschiedenen fladerholz mit vergoldeten beschlägen.

Sub litera G:

100. Eine taschen } Primislai,
102. Ein schuh } herzogens
103. Eine zerbrochene kürtbisflaschen } in Böhmen.
101. Ein schwarz künstlich gepaartes münzkastel, mit geschnittenen christalgläsern geziert.
104. Ein antique grünlische schüssel, dem porcellan gleich.
105. Ein fusz von messing mit schwarz eingelasenen zieraten. |
N^o 106. Ein helfenbeiner Mercurius im gewülk, von 59. zwei haanen gezogen, auf einen künstlich gedrechselten postament.
107. Ein runder magischer spiegel von stahl in rothsammeten futerale.
108. Ein hölzern vergolter erzengel Michail, eine probirwaag in der hand haltend, mit zwei kleinen unterlegblateten, dann zwei vergoldeten schalern in einem schwarz gepaizten kastel mit gläsern.
Item befindet sich darinnen ein eckzirz von silber, zu dem künstlichen uhrkasten n^o 455 gehörig.
109. Zwei von helfenbein ausgedrechselte rosenkränze.
110. Drei alte uhrschlüssel und 1 meisterstückschlüssel, woraus man schlützen kan.

Sub litera H:

Unterschiedliche mineralische handstein und Böhmsche bergstufen in 4 mülderen. 5 gesetzte bergideen.
Zwei stück grosse eisenblüt und zwei zäh, 1 hörnel, von n^o 111 bis n^o 123.

Sub litera I:

124. 127. Zwei hölzerne Indianische schachtn.
125. Ein porphyrsteinerne Saluator auf einen schwarzen marmel in einer hölzernen oval rahm, basso-rilievo.
Dann auch 32 alte brüststück zu medaillen nebst 6 stück angehörigen zeug. |
N^o 126. Ein bruststück kaisers Rudolphi, von wachs 66. posirt.
128. Ein altes Spanisches flintenschloz.
129. Etwelche scharfen und ein von schrift formirtes contrefait Ferdinandi, erzhertzogens.
26 stück münzabdruckh von zien und blei.

Sub litera K:

130. Ein kleiner rundschild, von Brütli sauber gemahlt.
131. 132. 133. Dreigrosse schilder oder rundartschen.
134. 135. 136. 137. Vier landmässerstaab, worunter 3 stück mit vergolden beschläg, eines mit

74. N° 393. Ein schlafender Cupido auf einer löwenhaut mit einer fackel von gips, 1 ellen lang, auf einem schwarzen postament.
394. Ein hauptschwein, lebensgrösz, von gips, schwarz angestrichen.
395. Ein kleiner Cupido von weissen marmel, auf einer löwenhaut schlafend, von $\frac{3}{4}$ ellen lang.
396. Ein nacketes weibsbild von einer besondern gröze von gips, mit farben staffirt, einen staab haltend.
397. Ein weibsbild, auf einen oxsen sitzend, Evropam bedellend.
398. Ein götzenpfaff mit einer schalen in der hand von weissen stein, so zerbrochen.
- 405, 406, 407, 408, 409. Fünf urnen oder gartenküpf von majolic, worunter einer ein loch hat.
399. Eine nackte mannsgur, auf einen stuck weissen marmel und schwarzen postament sitzend.
400. Ein groszer schlafender Cupido von holz auf einer löwenhaut mit einer brennenden fackel.
401. Ein Romanisches köpfl von weissen marmel, wie auch das postamentl mit kriegswaffen ausgehauen.
402. Ein von gips, lebensgrösz, nacketes weibsbild, sitzend.
403. Eine sitzende statua eines weibsbilds von weissen marmel. |
75. Oben auf denen gläsernen kasten befinden sich unterschiedliche hirschgeweihe und hörner.
- N° 410. Ein hirschgeweih mit einem hölzernen kopf.
411. Zwei elendthierschaufln.
412. Ein hirschgeweih mit einem hölzernen kopf.
413. Ein paar hörner von steinbock.
414. Ein paar hirschgeweih mit einen hölzernen kopf.
415. Zwei hörner von einen oxsen.
416. Ein paar hirschstangen mit einem hölzernen kopf.
417. Von steinbock ein baar hörner.
418. Ein hirschgeweih mit einem hölzernen kopf, unter welchen die Brandenburgische wappen künstlich geschnitzt und staffirt.
419. Ein paar hörner von steinbock.
420. Ein hirschgeweih mit 3 stangen und einen hölzernen kopf.
421. Von einem ungehelleren thier ein unteres gebiez.
422. Ein kopf von einem rhinoceros.
423. Ein paar hörner von einen püffellochen.
424. 5 hirschstangen von einem einzigen hirschen mit einen hölzernen kopf, sehr curicus zu sehen.
425. Ein paar hirschstangen, mit einem felber umgewunden.
426. Ein paar hirschstange mit einen kopf.
427. Zwei elendschaufln.
428. Ein hirschgeweih mit einem kopf.
429. Ein paar hörner von steinbock.
430. Ein geweihe von einem remthier mit einem hölzernen kopf.
431. Zwei hörner von steinbock. |
76. 432, 433, 434. Eine künstliche eiserne gabel oder gewühr mit zwei dreischnidigen spitzen, woraus man schüsslen kann; ein tschekan mit einem dolch; dann ein groszes wech von eisen.
435. Ein paar hirschstangen, auf deren rehten oder augenstangen ein hölzernen klotz gleichsam angewachsen, mit einem hölzernen kopf.
436. Ein hölzerner kolben, mit eisen beschlagen, an einem langen stecken.
- 437, 438, 439, 440, 441, 442. Auf dem gläsernen kasten sub litera U stehet ein groszes geripp von einem vogl, dann 2 mittlere und 3 kleine ausgeschopfte vöglin, jedoch von alterthumb meistens verdorben, alle auf hölzernen postamenten.
443. Ein hölzerner rehkopf mit 2 krummen stangeln.
444. Ein paar hörner von steinbock.
445. Ein mathematischer fusz zu einem instrument von stahl, $2\frac{1}{2}$ ellen hoch.
446. Ein mathematischer sextant von eisen und messing auf einen hölzernen postament.
447. Eine hirschstangen, umb welche ein stueck holz gewachsen.
448. Ein hölzernes sehr künstliches staffirtes kriegsschiff, zum theil mit steinelen und berelmutter gezieret, mit kaiserlichen seegln, flaggen und ankern auf einem postament, worauf sich das schiff umdrahen lasset.
- 449, 450. Zwei vergolde hölzerne püffelsköpfe mit hörnern. |
- N° 451. Zwei hörner von steinbock mit einem kopf. 77.
452. Ein rehkopf mit curiösen stangln.
453. Ein oval tisch von jaspistein in einem nuszbäumen holzrahmen, auf einem dergleichen holzern fusz stehend.
454. Ein holzerner oval tisch, von nuszbauholz ausgelegt, mit einer schublade.
455. Ein von ebenholz mit silberdurchbrochenen zieraden wie auch vergolden figuren gezierter zwickiger kasten nebst 4 sitzenden die 4 jahreszeiten bedellenden silbernen figuren; dann darüber die göttin Pallas, eben von silber; zu obrist eine uhr von 4 zifferblätter; dann ein vermittelst eines drähwerks spielendes positiv, worauf in mitteren theil eine von silber vergolde weispersohn tanzet; dann 8 blumenkrügel von silber und schmelz; auf einem tischl stehend.
507. Ein spinetl mit helfenbeinern claviren in einem schwarz angestrichenen futral.
- In dem anderen gewölb bei dessen eingang:
456. Ein modell eines kopfs von einem stangenfisch.
458. Ein Indianischer schild, mit weissen muschln auswendig völlig ausgelegt.
459. Ein altes groszes gatterbeth, so man zusammenlegen kan, mit helfenbein ausgelegt. |
- N° 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466. Vier grosze und 2 kleine hölzerne vergolde saulen von bildhauerarbeit und 1 ruckwand, zu einer pettstatt gehörig. 78.
467. Ein groszes geripp von rhinoceros.
466. Abbildung des rhinocerotisrüssels.
470. Ein Japonisch-ledernes schiff. |

Numeri et signa	Vorstellung der malerei	Stücke	Schätzungspreis	
			fl.	kr.
47	Türgischer von holz weis staffirter bund, darinnen verschiedene gedruckte ortschaften benamset, ruinirt,	1	..	4
48	Item kleinere trugel ohne steinern	1	2	—
49	Von eisen beschlagene trugel, in welcher verschiedene kleine meermuscheln befindlich,	1	1	—
C ⁸⁰ 50	Modell eines kopfs von einem stangenfisch	1	..	7
	Runde tische, deren einer von gieps, der andere von holz ausgelegt, uralt und sehr ruinirt, dabei auch die gestell zerbrochen,	2	12	—
6 ¹⁰ 51	Japonesisch ledernes schif, ruinirt,	1	..	15
d ⁰ 52	Das gehörige ruder darzu, etwas mit wenig helfen(lein) eingelegt, ruinirt,	1	..	
6 ¹⁰ 53	Alte kasten von eichenholz, mit eisen beschlagen, darunter 7 verglüstert; und sind auch einige mangelbah	7	21	—
C ⁸⁰ 54	Von eisen gegossener laboriufen in 3 stücken	1	2	—
d ⁰ 54	Item eisener detto kolben	1	..	45
6 ¹⁰ 55	Eiserner schraubenspindl	1	2	—
6 ¹⁰ 56	Detto stangen, jede mit einen dreifusz,	2	..	40
	Steinene gewichte, gehörig zu denen hängleuchtern in Spanischen und bildersaal, wobei etwas blei befindlich, an 4 stücken,	5	1	20
6 ¹⁰ 57	Globl mit eisernen postamentn, ruinirt,	3	1	—
6 ¹⁰ 58	Eisene räder und 11 stück hölzerne beschlagene gestellen zu einer wassermachine	23	2	—
	An beinernen sachen:			
C ⁸⁰ 53	Von einen ungeheuern thier ein unteres gebies	1	..	17
C ⁸⁰ 54	Kopf von einen rhinoceros	1	..	7
d ⁰ 55	Einige beine von einen rhinoceros			0
59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91	Unter diesen numeris angemer ket geweste grosz und kleine hirschgeweide sind gänzlich abgängig und blös nur 11 stück holzerne köpfe vorfindig	11	1	30
	Hauptschwein, lebensgrösze, von gieps, auf hinteren fussen sitzend,	1	2	—
	Item ein hauptschwein, lebensgrösze, von gieps, schwarz angestrichen, so gänzlich ruinirt und völlig gebrochen,	1	..	0
C ⁸⁰ 90	Marmorsteinernes postament, gehörig auf einer statua, 14 ehlen hoch,	1	4	—
C ⁸⁰ 91	Kleines niedriges postament von marmorstein, 14 zoll hoch,	1	1	—
	Grosze hölzerne versilbert und zum theil vergoldete hängleuchter, wo auf jeden 16 leichter aufgestellt werden können, so theils ruinirt,	5	..	5
	Mit roter farb angestrichener strick, welcher zerschnitten,	2	—	—
	An beinernen sachen in naturalkammer:			
C ⁸⁰ 1	Schildkroten	1	..	30
d ⁰ 2	Sogenante Syrenenhand	1	..	2
d ⁰ 3	Gebies von der sogenannten Syrene	1	..	7
d ⁰ 4	Fischhaut mit harten schuppen, eigentlich schupenthierhaut,	1	..	30
d ⁰ 5	Andere glatte fischhaut	1	..	17
d ⁰ 6	Kleinere meerrfisch mit schuppen	1	..	7
d ⁰ 7	Indianische ausgestopfte fledermaus	1	..	3
C ⁸⁰ 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, C ⁸⁰ 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, C ⁸⁰ 27	Verschiedene meerrfische	11	..	7
	Verschiedene meerrfische	8	..	26
	Meervogel mit langen schnabel	1	..	3

71. Ein mitter oval paset gedrückte schachtel mit einen deckel, auf welchen in der mitte eine rosen, nebenens sechs kleine deto gedrehte bichsel, worinnen spillereich.
72. Ein kleines glates sechspätzig gedrehtes flüschel mit einen schrauben.
344. 73. Acht in einander gedrehte reifeln, in | der mitte der zweifache adler durchgebrochen verschnitten, alles aus einen stuck verfertigt.
74. Ein stehende Cybele, in der rechten hand einen scepter, in der linken einen schlüssel haltend.
75. Ein klein rundes durchgebrochenes bichsel, worinnen drei gemahlene figuren durch ein glas zu sehen, mit einen glat gedrehten deckel.
76. Ein klein rund gedrehte zuckerbischen.
77. Ein klein rundes glat und fein ausgedrehtes bichsel mit einen deckel.
78. Ein stehend völlig entblöste Diana mit zwei windhunden aus einen stuck.
345. 79. Auf ein kleinen postement befindet | sich ein hol mit acht löchern gedrehter knopf, worinnen ein kleinerer mit spitzen verfertigt worden.
80. Ein mitter runde bichsen, worauf ein lustige bauernversammlung basrelief verschnitten, samt einen deckel aber ohne boden.
81. Ein stehender Mercurius, bei seinen füßen ein hann, aus einen stuck.
82. Ein ligender löw.
83. Ein völlig nackender bueb, welcher ein lachendes gesicht und den rechten arm mit zwei finger in die höhe haltet.
84. Ein deto mit einen vogel und weintrauben in handen.
85. Ein dergleichen ligender und schlaffender, so unter den haupt einen totenkopf.
346. 86. Ein mit schuppen verschnittene delphin.
87. Ein runde bichsen samt deckel, welche schön und fein basrelief mit der historie der Dianae verschnitten, die fassung silber und vergold.
88. Ein mitters rundes glat und fein ausgedrehtes bichsel auf ein durchgebrochenen niedern füßel, auf dessen deckel ein blümel.
89. Zwei völlig entblöste weibsfiguren, so sich mit beeden handen zusammenhalten, bei denen füßen ein fox und ein hund, alles aus einen stuck.
90. Ein kleines becherl auf ein gewundenen durchgeschnittenen füßel, wovon auch das aufstützel auf den deckel.
347. 91. Ein mitter rund ganz seicht | geschoben paset gedrehte bichsen mit einen deckel.
92. Fünf klein holer kugeln, jede mit einen schrattfel; solche seind zusammen verfestiget und aus einen stuck gemacht worden.
93. Ein klein rundes durchgebrochenes bichsel auf einen deto füßel und dergleichen deckel.
94. Eine Fortuna mit sehr langen haaren.
95. Ein klein rundes glat getrehtes bichsel mit einen deckel, worauf eine wappen verschnitten.
96. Ein mitter glates oval gedrehtes auf kleinen vier füßel stehendes bichsel, worauf ein deckel, auf welchen eine rosen.
97. Ein stehender Jupiter, so bei den füßen ein adler, aus einen stuck. |
98. Ein mitter flach gedrehte bichsen, worinnen ein auf kupfer gemahlens frauenportrait.
99. Ein hohes ovales glat gedrehtes stuck, welches fünfmal aufzumachen, worinnen vill oval und runde bichsel, so auf den deckerln goldene knöpfel; zu unter befindet sich nebst andern ein wagle; scheint also ein apothekerl zu seyn.
100. Ein mitter hoher ganz flach paset gedrehter becher samt einen deckel.
101. Ein viereckig hoch verschnittenes postement, in welchen zwei messerl, bleistefen und schreibfedern; auf disen steht ein klein paset gedrehte vasa, allwo untersch die strahlbischen, in der höhe das dintenvas, auf welchen ein hoch künstlich fein ausgeheiter blumenbuschen. |
102. Eine entblöste Venus, bei dessen füßen der Cupido, so den kocher aufwärts haltet, aus einen stuck.
103. Ein langer stock, welcher im vorigen inventario als ein einhorn beschrieben, wovon auch der obere theil abgenommen und zu dem kostbaren scepter, welcher im kasten sub n° 2 sich befindet, verwendet worden.
104. Ein hohe aus acht stängl formirte pyramid, so oben ein aufstützel, auf welchen eine grosse holer kugel mit dreien löchern, worinnen auch das darin befindliche portrait verfertigt worden.
105. Ein klein ovaler façonirter becher; den fusz formiren drei Satyr; von einen stuck rhinoceroshorn.
106. Ein schmale langlicht vorne zugespizte muschel, mit wilden thieren basrelief verschnitten, auf den deckel | ein rhinoceros, worauf ein Indianer mit einen spiesz sitzt, rückwärts ein deto weib mit einer umperel; den fusz formiren abermahl zwei dergleichen figuren, dessen postement mit delphinen erhobener verschnitten; disz ist alles von vorbeschribenen horn, die fassung silber und vergold.
107. Ein deto, auf den deckel ein sitzende Diana mit einen hund, zurück ein kleiner Bachus, so eine umperel, ingleichen der stengel von fusz, so Mars et Venus repräsentiret; disz ist alles von helfenbein, das postement aber von stingl nebst der muschel von rhinocerotis cornu, die fassung theils gold, das andere silber; nebstdem befinden sich an der Diana und Venus hals- und armbündel, mit kleinen smaragden besetzt.
108. Ein mit rothen leder fibrozogenes futral; darin befindet sich ein oval gedrehtes pulverflüschel, hüthhorn und kleines pfeiferl; die wenige fassung daran silber und vergold. |
109. Ein runder becher von rhinoceroshorn, worauf ein Indianischer könig, von zweien rhinoceros gezogen, nebst noch mehreren figuren halberhoben verschnitten; den stingel von fusz formiren vier Indiansche buben; das postement darvon silbervergold und mit ordinären steinern garnirt.
110. Ein grosz viereckiges kälstel, in der höhe ein thurn, so von fein durchgebrochener arbeits.
111. Ein klau von elendthier auf ein von helfenbein gedrehten fusz.
112. Ein mitter runder becher auf ein kleinen füßel von rhinocerotis cornu.
113. Zwei caseriatir; solche stehen in zwei kleinen helfenbeinern durchgebrochenen körbeln.

348.

349.

350.

351.

105. Ein ovales pocal mit einen deckel und fusz, der corpus mit ziraten und Indianischen kindern, daz postement von fusz und der deckel mit muscheln, alles erhabener verschnitten; der stengel von fusz praesentirt einen Indianer, wo auch einer dergleichen auf den deckel stehet, wovon jeder zwei perlen in den ohren; alles | aus offtenthen horn, die fassung silber und vergold.
386. 106. Ein grosser runder pocal, welcher mit einer Römischen bataille, der deckel mit ziraten und griechenden thieren, das postement von fusz mit armaturen, alles basrelief verschnitten; den stengel von fusz formiren vier mit den rucken zusammstehende figuren; villes von obenbenten horn.
107. Hundert stuck in cinander gedrehte becherl von holz, der gröste auf einen fusz. NB: Von den kleinen gehen etwelche ab.
108. Ein dreieckige trinkmuschel, welche samt den deckel mit meerkindern und grossen figuren erhabener verschnitten; den fusz formiret Neptunus, so auf einen delphin stehet; von rhinoceroshorn.³⁴
387. 109. Ein mitter runder glat gedrehter | becher von rhinoceroshorn.
110. Ein windspill, recht wohl gezeichnet, von buchsbaumenholz verschnitten.
111. Ein grosser auf ein niedern fusz stehender becher, so glat gedreht, aus rhinoceroshorn.
112. Ein mitter oval gedrehte bichsen aus ebenholz, worinnen sechs kleine deto samt einen löfel | von heifenbein.
113. Ein mitter runder glat gedrehter becher auf einen fusz von rhinoceroshorn.
114. Ein ovales deto von erstbenenten horn, mit einen rhinoceros und figuren erhabener verschnitten; den stengel von fusz formiren zwei Indianer; das untere aber scheint eine klax zu sein, so anwiderumb | verschnitten; die fassung daran von gold und geschmolzen und mit sehr kleinen rubinen und tirkis garniret. NB: Diser becher kan nicht in ordine niedergestellt werden.
388. 115. Ein langer glater stab von einen bein, welcher im vorigen inventario als ein gerechtes einhorn beschrieben worden.
116. Ein viereckiges grosses trüchlerl, worauf ein kleineres deto, von bernstein; das wenige beschlägt ist messing und vergold.
117. In einen kleinen runden bichsel von holz befindet sich gedrehter die anatomia von einen aug.
118. Eine geigen von schildkrott samt bogen, welche ihro maj. die kaiserin Maria Theresia den 6^{ten} martii anno 1749 von Wenzeslau Kobanzki, welcher solche verfertigt, | als ein singulaires stuck vor dreihundert ducaten erkauft auch gleich in die kais. königl. schatzkammer gegeben. |
389. Pag. 390 bis 396 ist leer gelassen.
397. NeUnter kasten.
- Auf der höhe in der mitte befindet sich ein kriegsschiff mit gemahlene flahen, artillerie und allen benötigten requisiten von silber und mehreren theilen
398. 34 Den 11. decembris 1753 ist disses stuck in die kais. königl. galerie abgeben worden, 1773 im monath februar wiederumen zurückkommen.
- vergold, zur rechten Cleopatra, zur linken Marcus Antonius und nachfolgendes eingetheilt, als:
1. Ein gross flache stockuhr, wovon der kasten schwarz, die säulen aber roth laquirt, das übrige messing und vergold. Solche weist: Erstens die stunden und viertel auf | einen halben uhrblat durch einen zeiger, so alle zwölf stunden überspringet, ingleichen die wochentäg; hat auch zweierlei sonnenuhren; erstlich ein meridianale auf eben den blat, da die stunden gezeigt werden; der zeiger darzu wird in die zwei seithenlöcher und zugleich an die stundenzeigerachse angesteckt; andertens die obere phaera armillar, darauf der kleine zeiger die stunden weist, war der stufen kein schaten wirft.
2. Ein deto, der kasten von messing und vergold. Erstlich hat solche ein vollkommenen astrolabium; andertens die übereinstimmung verschiedener stunden, die mann zehlet von auf- und niedergang, mittig und abent; drittens die wochentäg und astrologische stunden.
3. Ein hohe deto, stehet auf einen | schwarzen postement, das übrige silber, so theils vergold. Dises werk zeigt stunden, viertel, monath, tag und phasus lunae; der Todt, so unter den bogen stehet und mit einem glasz bedeckt, wendet sich alle viertelstund herum.
4. Eine tischuhr, auch auf einen schwarzen postement, in welcher ein tribwerk, ein Centaurus, auf welchen die Diana sitzt, wobi auch zwei jagthunde, so alles massiv vom silber. Anbei weist es die gemeine stunden bis 12 als auch 24; so oft es die stunden schlaget, bewegt sich der kopf der Dianae und eines hunds, die augen des Centauri und von den andern hund das mau.
5. Ein saule samt seiner basi auf einen uhrwerk, welches theils silber theils kupfer und vergold. Solche deilt an: Erstlich stunden und minuten; andertens den monathstag durch einen engelskopf, welcher durch die schneckenförmig durchschnitene saule sich hinab bewegt; drittens schlaget es die stunden.
6. Ein ordinar stundenreisuhr, oben ein gemeines sacküthrl mit einen stundenzeiger, das postement samt übrigen von schwarz gebasthen holz und mit silbervergoldnen ziraten garniret.
7. Ein mathematische machine ohne uhrwerk, welche samt allen instrumenten von silber, so theils vergold, als: Erstlich Hercules mit der beweglichen erdkugel; andertens ein auf etwelchen silbernen platen gestochenen atlas; drittens ein pantographum Scheiner mit einen windfang; viertens ein sonnenuhr und mathematischen instrumentenbesteck; | fünftens eine magnetadel oder einsichtiger compass. Solches befindet sich auf einen schwarzen postement, welches mit silbernen ziraten bek(|leidet.
8. Ein mittere stockuhr, davon das geheis oder küstel auch theils vergold und geschmolzen. Solche zeigt: Erstlich die gemeine und mondstunden; andertens die phasus lunae; drittens die Nürenbergerische uhr von aufgang der sonnen und die Welche von niedergang.
9. Ein deto, das küstel von messing, welches durchbrochen; auch mit vier saulen und vergold, so zeigt auf ein dergleichen durchbrochenen blat: Erstlich gemeine stunden, die es auch schlaget; andertens der

398.

399.

400.

401.

39. Ein kleines deto, worbei der griff von weissen und gelben drath, der knopf, creüz und beschlag an der scheid, so mit grünen sammet überzogen, von eisen auch ziervergold und versilbert.

40. Ein futeral, mit rothen sammet überzogen und mit goldenen bürtlen gebürt, worinnen vier jagdmesser, die schallen von achat, die fassung silber und vergold, worvon auch der dabei befindliche streicher.

41. Ein deto von schwarzen und goldgedruckten leder, worinnen sich 10 stuck deto befinden, die schallen theils helfenbein theils bernstein, unter welchen
491. fein ausgearbeithe | sachen zu sehen, das übrige mes-
sing und vergold. |

Pag. 492 bis 498 ist leer gelassen.

499- Dreizehender kasten.³⁵

Auf der höhe in der mitte vorauf drei figuren zu pferd, aus helfenbein verschnitten, als in der mitte Josephus, Römischer könig, zur rechten Leopoldus I., Römischer kaiser, zur linken Carolus, erzhertzog zu Oesterreich; solche sind alhier in Wienn von einen beinschneider mit nahmen Steinel anno 1693 verfertigt worden.

N^o 1. Ein klein ovales auf gold emailirtes bildel, so die histori des heiligen Pauli, das rühmel von geschnitzen holz und vergold. |

500. 2. Ein deto etwas grösseres von wasserfarb auf helfenbein, in halben tell ein weisbersonn mit einem kind, so einen pfeil in handen, in einen derlei vorbeschriben rühmel.

3. Ein klein rund gedreht schwarzes rahmel, worin das portrait Caroli VII von getribenen gold, auf einen schwarzen blütl aufgesetzt.

4. Ein deto, worinnen eine bildnus eines papsts, so aber unbekant.

5. Ein langlicher pezoar, in der mitte ein goldenes reifel, worauf nachgesetzte schrift gestochen: Piedra pesohar finissima, pesa ocho oncos.

6. Ein stuck mit drei buben und zweien gaisen, von helfenbein basrelief verschnitten, auf rothen sammet aufgesetzt, in einer schwarze ablang viereckigen rahm, so mit | durchgebrochenen silber garniret.

7. Ein Indische langliche muss, so verschnitener ein thier formiret, welches die augen von zweien smaragden; darin befindet sich 54 ducaten schweres waschgold aus der Donau.

8. Ein kleines rundes gedrehtes rühmel, worinnen von gold getriben das portrait Rudolphi 2^{di}, so auf ein schwarzen stein aufgesetzt.

9. Ein deto, abermahl mit einem portrait Caroli V.

³⁵ Letztlich ist auch dieser dreizehender kasten auf allerhöchsten befohl, um alda dem von seiner Römisch kais, maj, überkommenen geschmuck auch noch viele andere daren überkommene sachen einschicken zu können, vollständig ausgeraumet worden, wozu anfang beschribenen kasten zu finden, jedoch mit ausnahm vier- unddreiszig hier der ordnung nach angeordnet und nummerirt stucken, nemlich n^o 1, 2, 6, 10, 11, 20, 25, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 42, 43, 44, 63, 65, 67, 91, 92, 94, 95, 99, 100, 101, 102, 104, 105, 114, 121, 123, welche zum theil keinem blat gefunden auch nicht vieles zu bedenten hat, da diese sachen in dem finstern gewölbe aufbehalten werden; in den neu errichteten inventario des western zu sehen. — Zu Nr. 95 und 99 wurde nachträglich von gleicher Hand noch hinzugefügt: Diese zwei s^o n^o 95 und 99 hiemit beschriebene zwei laivors sind dormalhens in den 7. kasten ohne n^o zu finden.

10. Ein klein ovales bild, worauf zwei Venere mit blumen von wasserfarb und helfenbein gemalt, das rühmel von geschnitzen holz und vergold.

11. Ein klein ovales deto, mit der | familia Christi schön auf gold emailirt, mit einen erst vorbenentem rühmel. NB: ist der compaignon zu n^o 1.

12. Ein stuck in form einer spitzen von fischbein mit einen langen knopf, welcher von gold und geschmolzen, nebstbei mit 67 kleinen diamanten garniret.

13. Acht stuck gleiche runde becher, woran füß von silber und vergold, wobei die deckel anwiderumb à parte vor zwei stuck zu gebrauchen; der corpus von becher samt deckel ist völlig mit zusammengefügten blätlen von perlmutter überzogen, wo auf jeden ein ornament von gold und geschmolzen, anbei jeder becher mit 190 stuck sehr kleinen smaragden und rubinen besetzt, wovon aber ville abgängen.

14. Zwei deto, so nicht so weit, den | corpus nach aber höher, mit einfachen deckel, auf welchen silberne und mit farben eingelassene büschel, auch gleich den anderen jeder mit 117 deto steinern garniret.

15. Ein grosse muschel, worauf schön eine be- lagerung samt den könig Joseph gravirt und schwarz eingelassen.

16. Eine muschel mit wurzen und blumen erhobene auch verschnitene trinkmuschel von rhinoceroshorn, die fassung und füßel von fein durchgebrochenen gold.

17. Eine runde kugel, woran ein stihl von einen stuck bergcrystal, gefast in gold und mit 288 rubinen, so aber sehr klein, garniret; ist auch etwas davon abgänglich; dieses stuck scheint zu einen sigil zu gebrauchen.

18. Zwei kleine maikrügel von | crystal, woran die handhaben samt der fassung an füßel gold und geschmolzen; in den ersteren stehet ein tulipan von amethyst, in den andern ein deto von lapislazuli; die stengel und blat von silber und grün eingelassen, die postementer schwarz und mit dergleichen ornamenten wie die fassung garniret.

19. Ein kleines wasserspang von crystal, davon die fassung samt der dabei stehenden figur, so einen spieß in handen, von gold und geschmolzen auch mit kleinen smaragd und diamanten garniret, das postement von durchgebrochenen silber und vergold.

20. Ein mittlerer Orientalischer chrysolith auf einen viereckigen postement, worüber ein pyramid, auf welcher ein goldstüff, das postement und pyramid, so von schwarzgebaisten holz, ist mit von gold und geschmolzen zieraten auch vier saphiren | und 16 türkes besetzt. 505.

21. Ein klein ovale platen von Böhmischem jaspis, also auf einer scithen Christus am creütz samt dero Allerheiligsten Mutter und heiligen Joanne, auf der anderen der heilige Franciscus, die fassung samt füßel gold und geschmolzen.

22. Ein deto, worauf Maria Loretha.

23. Eine recht grosse muschel von einer composition, so einer oocanusuz gleichet, welche mit Ovidischen historien etwas erhobener verschnitten, die fassung massiv von silber, so auch theils vergold; auf den deckel befindet sich Neptunus auf einen meer-pferd.